

**Protokoll zur 7. öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates Großalmerode – Kernstadt
am 28. Oktober 2021**

Geladene Teilnehmer: als OBR-Mitglied Wolfgang Evers, Rainer Kurzynoga, Mischa Marbach, Daniela Ricci, Martha Krauß. Weiterhin Pfarrer J. J. Klinge, Bürgermeister Thomsen, Hannelore Süß, sowie Bürgerinnen und Bürger entsprechend der Teilnehmerliste.

Ort: Hermann-Sauter-Haus, Großer Saal, Großalmerode

Zeitraum: Beginn 18:03 Uhr, Ende 20:18 Uhr

TOP 1	<p>Eröffnung und Feststellung des Beschlussfähigkeit</p> <p>Eröffnung der Sitzung und Begrüßung der Anwesenden durch Herrn Evers. Es folgt die Feststellung der fristgerechten Ladung. Es wird – bei Anwesenheit aller OBR-Mitglieder – die Beschlussfähigkeit festgestellt.</p>
TOP 2	<p>Protokolle der vergangenen Sitzungen</p> <p>Die Protokolle der Sitzungen vom 28.5.21, 29.5.21, 14.7.21, 5.8.21 und 9.9.21 werden alle einstimmig genehmigt.</p>
TOP 3	<p>Freiwilligentag – Nachbetrachtung 2021 und Anmeldung für 2022</p> <p>Von allen Anwesenden kommt ein positives Echo zur Resonanz und Bürgerbeteiligung am Freiwilligentag 2021. Die gesetzten Ziele konnten umgesetzt werden.</p> <p>Der nächste Freiwilligentag ist am 17.09.2022, der Beschluss zur frühzeitigen Anmeldung erfolgt einstimmig. Bereits für März 2022 sind seitens der Freiwilligenagentur Omnibus organisatorische Treffen terminiert.</p> <p>Allgemeine Anmerkung zum Kernstadt-Friedhof durch Herrn Evers: er gab einen Ortstermin am 25.10.21 mit Teilnehmern der Verwaltung, Herr Evers, Herr Kurzynoga. Thema war die Anlage neuer Grabfelder, Heckenschnitt und alternative Bepflanzung (z.B. Bodendecker). Ein Teil der geplanten Urnengräber müsste umgesetzt werden, durch die aktuelle Nähe zur Mauer ist ein Mähen mit dem Flächenmäher nicht möglich.</p> <p>Herr Evers bittet um einen Ortstermin mit Rundgang und konkretem Entscheid welche Aufgaben demnächst priorisiert im Winter erfolgen sollen vor der Brut- und Setzzeit. Hierfür sollten geladen werden: der Bürgermeister, OBR, Hannelore Süß und Pfarrer Klinge seitens der Friedhofscommission, Tobias Lorenz (Verwaltung, zuständig für strategische Planung), Florian Knobel (Bauhof, operative Zuständigkeit).</p>
TOP 4	<p>Information über das geltende Baurecht der Kernstadt</p> <p>BM Thomsen erläutert gesetzliche Hintergründe bzgl. Regionalplanung (Land Hessen), Flächennutzungsplan (Beschluss durch StaVo und Abnahme durch das RP) sowie Bebauungspläne (konkrete Planung der Stadt). Es wird beispielhaft erklärt, wie die Bebauungspläne auf der Homepage der Stadt einzusehen sind.</p>
TOP 5	<p>Bebauungsplan „Am Lerchsfeld“ – Stand der geplanten westlichen Verlängerung der bestehenden Adolf-Häger-Straße</p> <p>Der Bürgermeister nimmt Stellung aus Verwaltungssicht. Es gibt Bedarf an Bauplätzen und ein Zuzug neuer Einwohner ist im Interesse der Stadt. Für dieses Baugebiet gab es bereits einen Bebauungsplan (Nr. 2) aus den 70er Jahren. In den 90er Jahren kam es leider zu einem Fehler in der Vermessung (die Straße lag auf dem Plan quasi zu nördlich), welcher nun erst bei der konkreten Planung offensichtlich wurde und korrigiert werden musste mittels Flurneueordnung. Das Baugebiet wurde an einen Investor (Firma Heppe) vergeben, dieser trägt Kosten für den Straßenbau/Erschließung und veräußert die Grundstücke. Der bisherige Fußweg Richtung Gut Giesenhagen bleibt erhalten.</p>
TOP 6	<p>Baumbestand an öffentlichen Straßen am Beispiel der Friedensstraße</p> <p>Es sind 2 Anwohner anwesend und beklagen: mangelnde Pflege seitens des Bauhofs, große Mengen an Laub und Unrat, Schatten in den direkt angrenzenden Wohnhäusern, die Äste ragen zum Teil in die Fenster hinein. Der Bürgermeister merkt an, dass damals mit Linden auch nicht die optimale Baumauswahl getroffen wurde. Nach Diskussion im Gremium wird mit 4 x Ja und 1 Enthaltung folgender Beschluss gefasst: generell sind Bäume erhaltenswert. In diesem speziellen</p>

	<p>Fall sollen konkret 3 „Problembäume“ seitens der Stadt entfernt werden (2 Linden bei Hr. de Sciscio und Hr. Baumann sowie der große Baum am Mehrfamilienhaus). Die entstehende Fläche am Bürgersteig wird eingeebnet, Kosten fallen für die Anlieger nicht an. Die Unterstützung der Stadt (kostenlose Müllsäcke zwecks Laubentsorgung) wird weiterhin befürwortet.</p>
TOP 7	<p>Beratung und Beschlussfassung über die Ausbauvariante der Straße „unter dem Friedhof“ Herr Thomsen hat vorab 3 Möglichkeiten zur Sanierung dem OBR vorgestellt:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Kompletter Straßenausbau inkl. Erschließung mit entsprechender Anliegerversammlung vorweg und Erschließungskosten für die Anwohner 2. „Tränkverfahren“ mit Anfall von ca. 10.000 €, welche durch die Stadt getragen werden 3. Keine Änderung <p>Beschlussfassung: einstimmig favorisiert der OBR die Variante 2 und bittet um konkrete Planung für 2023. Es sind leider keine Anwohner diesbezüglich zwecks Stellungnahme da, aber die Variante 2 beinhaltet keine anfallenden Kosten für die Anwohner.</p>
TOP 8	<p>Aufgabenliste Die beantwortete Aufgabenliste des letzten Protokolls liegt vor, es gibt keine Nachfragen. Es ergeben sich heute folgende Punkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Planung Freiwilligentag 17.9.2022 - Ortstermin Friedhof – siehe TOP 3 - Entfernung der „Problembäume“ Friedensstraße – siehe TOP 6 - Planung „Tränkverfahren“ für 2023 Straße „unter dem Friedhof“ und Kontaktieren der Anwohner durch die Verwaltung – siehe TOP 7 - Winterdienstregelung in der Kernstadt: TOP für kommende Sitzung im November, der BM soll bitte zur aktuellen Regelung Stellung nehmen - Wieso wird der Fetsplatz als Ablage für Bauschutt genutzt? - Termin nächste Sitzung: 25.11.2021 im Heimatmuseum Großalmerode, 19 Uhr
TOP 9	<p>Private Nutzung von öffentlichen Parkplatzflächen Nach entsprechender Beratung erfolgt der einstimmige Beschluss, diesen TOP nicht-öffentlich zu behandeln zum Schutz der Anlieger. Es verlassen daher alle Gäste den Saal, der TOP 9 wird nur vom OBR und Georg Gundlach als Magistratsmitglied (Mandatsträger dürfen lt HGO an nicht-öffentlichen Sitzungen des OBR teilnehmen) diskutiert. Es erfolgt einstimmig ein nicht-öffentlicher Beschluss, welcher in der Verwaltung getrennt archiviert wird.</p>
Protokoll erstellt durch M. Krauß.	
Gez.	<p>M. Krauß</p> <p>W. Evers</p>